Objekt:	Handtasche mit Metallbügel und Perlenstickarbeit
Museum:	Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
Sammlung:	Taschen
Inventarnummer:	R0263

Beschreibung

Die Handtasche ist mit feinsten Glas- und Metallperlen als Gobelinstickerei gearbeitet. Das Motiv zeigt ein hängendes Blumenbouquet aus blauen und rosa Blüten, die, eingebettet in grünblättrige Zweige, mit einer blauen Schleife zusammengebunden sind. Der Grund ist mit silberfarbenen und Messingperlen gestickt, wobei die silbernen überwiegend verrostet sind und der Grund daher bräunlich wirkt. Darin verschwinden die messingfarbenen Punkte optisch; teilweise haben sie sich ganz aus dem feinen Stickgrund gelöst. Das Futter war ein weißes, breitgeripptes Material, über das zu einem späteren Zeitpunkt ein rosa Rips genäht wurde. Geschlossen wird die Tasche mit einem zentimeterbreiten Messingbügel, der mit einem Rocaillemuster und gefassten Schmucksteinen in blau, grün und weiß geschmückt ist. Als träger dient eine 40 cm lange Messingkette.
C. M.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Textil, Baumwolle, Stahl- und Glasperlen, Stickarbeit
Maße:	Höhe 23 cm, Breite 19,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1820-1900
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1820-1900
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Accessoire (Kleidung)
- Glasperle
- Handarbeit
- Handtasche
- Stahlperle
- Sticken
- Textilie

Literatur

- Schürenberg, Sabina (1998): Glasperlenarbeiten - Taschen und Beutel. Von der Vorlage zum Produkt.. Aachen